



Quelle: Thomas Winz / Getty Images

Pendlerkonzept

Kurztext

Ein Pendlerkonzept ist ein informelles Instrument zur Steuerung des Pendelverkehrs. Neben der Erreichbarkeit der Arbeitsplätze steht eine möglichst nachhaltige Gestaltung des Verkehrs im Fokus.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/pendlerkonzept>



Quelle: Photo Agnes Elisabeth Szucs / Getty Images

Drittnutzerfinanzierung: Zweckgebundene Parkraumbewirtschaftung

Kurztext

Im Rahmen der zweckgebundenen Parkraumbewirtschaftung werden die Einnahmen der Bewirtschaftung zweckgebunden eingesetzt, z. B. zur Stärkung des Umweltverbundes.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/drittnutzerfinanzierung-zweckgebundene-parkraumbewirtschaftung>



Quelle: Carlos Ciudad Photography / Getty Images

Schulverkehrskonzept

Kurztext

Ein Schulverkehrskonzept ist ein informelles Instrument zur Planung des Mobilitätsangebots im Ausbildungsverkehr. Es ist eng mit dem jeweiligen Nahverkehrsplan verknüpft und damit abzustimmen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/schulverkehrskonzept>



Quelle: George Pachantouris / Getty Images

Verkehrsentwicklungsplan

Kurztext

Der Verkehrsentwicklungsplan legt die Ziele und Strategien sowie einen umsetzungsorientierten Maßnahmenplan für die verkehrliche Entwicklung einer Gemeinde fest.

Link zum Abruf:

<https://mobilikon.de/instrument/verkehrsentwicklungsplan>



Quelle: Ingo Jeziarski / EyeEm / Getty Images

Kommunales Radverkehrskonzept

Kurztext

Das kommunale Radverkehrskonzept dient der Förderung des Radverkehrs in der Gemeinde, indem die Nutzung attraktiver und sicherer gestaltet wird.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/kommunales-radverkehrskonzept>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Niedersachsen

Kurztext

Im Bundesland Niedersachsen stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-niedersachsen>



Flächennutzungsplan

Kurztext

Mobilitätsangebote benötigen Flächen, die häufig in kommunaler oder privater Hand liegen. Flächennutzungspläne legen die räumlichen Rahmenvorgaben fest und bilden die Grundlage für Bebauungspläne.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/flaechennutzungsplan>



Quelle: Reza Estakhrian / Getty Images

Bebauungsplan

Kurztext

In Bebauungsplänen, die als Satzung vom Gemeinderat beschlossen werden, wird die Nutzung von Flächen festgelegt. Sie sind die baurechtliche Grundlage für die Entwicklung von Verkehrsinfrastrukturen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/bebauungsplan>



Mobilitätskonzept

Kurztext

Als strategisches Planwerk definiert ein Mobilitätskonzept die Rahmenbedingungen der Verkehrsplanung sowie -entwicklung und erarbeitet konkrete Lösungsansätze zu verschiedenen Themen im Verkehrsbereich.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/mobilitaetskonzept>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Hessen

Kurztext

Im Bundesland Hessen stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-hessen>



Quelle: soulcid / Getty Images

Integriertes Klimaschutzkonzept

Kurztext

Das integrierte Klimaschutzkonzept dient als Leitfaden für die Umsetzung von Klimaschutzprojekten und führt verschiedene Fachplanungen, unter anderem die Verkehrsplanung, zusammen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/integriertes-klimaschutzkonzept>



Quelle: Stadtrate / Getty Images

Kommunales Elektromobilitätskonzept

Kurztext

Das kommunale Elektromobilitätskonzept stellt einen Handlungs- und Aktionsplan dar, um die Elektromobilität in den Gemeinden voranzubringen und die Mobilität insgesamt nachhaltiger zu gestalten.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/kommunales-elektromobilitaetskonzept>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Kurztext

Die gewerbsmäßige Beförderung von Fahrgästen unterliegt der Genehmigungspflicht. Das PBefG regelt rechtlich zulässige Verkehrsarten und Voraussetzungen unter denen eine Genehmigung erteilt wird.

Link zum Abruf:

<https://mobilikon.de/instrument/personenbefoerderungsgesetz-pbefg>



Quelle: Westend61 / Getty Images

Regionales Entwicklungskonzept

Kurztext

Regionale Entwicklungskonzepte sind Instrumente der Regionalplanung und Wirtschaftsförderung. Umsetzungsfähige Handlungsprogramme, z. B. Mobilität, werden auf interkommunaler Ebene abgeleitet.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/regionales-entwicklungskonzept>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017 - 2030

Kurztext

Der Bund fördert Radschnellwege in der Baulast der Länder und Kommunen bis 2030 mit bis zu 75% der förderfähigen Kosten. Die Mittel können für den Neu-, Um- und Ausbau eingesetzt werden.

Link zum Abruf:

<https://mobilikon.de/instrument/verwaltungsvereinbarung-radschnellwege-2017-2030>



Quelle: seksan Mongkhonkamsao / Getty Images

Vereinsrecht

Kurztext

Ein Verein bietet die Möglichkeit, zusammen mit anderen einem Zweck zum Erfolg zu verhelfen. Das Vereinsrecht bildet hierfür den Rahmen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/vereinsrecht>



Quelle: Christian Peters / EyeEm / Getty Images

Regionalplan (Regionaler Raumordnungsplan)

Kurztext

Regionalpläne werden zur Konkretisierung, Integration und Umsetzung der regionalen Ziele aufgestellt und bilden das Bindeglied zwischen Landesentwicklung und Bauleitplanung der Gemeinden.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/regionalplan-regionaler-raumordnungsplan>



Quelle: Daniela Simona Temneanu / EyeEm / Getty Images

Förderung für die Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen

Kurztext

Fördermittel der öffentlichen Hand können einen wichtigen Beitrag leisten, um Vorhaben zur Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen zu finanzieren.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderung-fuer-die-verbesserung-der-mobilitaet-laendlichen-raeumen>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Sachsen-Anhalt

Kurztext

Im Bundesland Sachsen-Anhalt stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-sachsen-anhalt>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Mecklenburg-Vorpommern

Kurztext

Im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-mecklenburg-vorpommern>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Rheinland-Pfalz

Kurztext

Im Bundesland Rheinland-Pfalz stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-rheinland-pfalz>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Brandenburg

Kurztext

Im Bundesland Brandenburg stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-brandenburg>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Baden-Württemberg

Kurztext

Im Bundesland Baden-Württemberg stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-baden-wuerttemberg>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Nordrhein-Westfalen

Kurztext

Im Bundesland Nordrhein-Westfalen stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-nordrhein-westfalen>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Thüringen

Kurztext

Im Bundesland Thüringen stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-thueringen>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Schleswig-Holstein

Kurztext

Im Bundesland Schleswig-Holstein stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-schleswig-holstein>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Sachsen

Kurztext

Im Bundesland Sachsen stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-sachsen>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme im Saarland

Kurztext

Im Saarland stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-im-saarland>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Hamburg

Kurztext

Die Verknüpfung von städtischen und umgebenden ländlichen Räumen ist wichtig für die Verbesserung der Mobilität. Daher werden zentrale Anlaufstellen für Förderprogramme in Hamburg dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-hamburg>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Bremen

Kurztext

Die Verknüpfung von städtischen und umgebenden ländlichen Räumen ist wichtig für die Verbesserung der Mobilität. Daher werden zentrale Anlaufstellen für Förderprogramme in Bremen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-bremen>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Berlin

Kurztext

Die Verknüpfung von städtischen und umgebenden ländlichen Räumen ist wichtig für die Verbesserung der Mobilität. Daher werden zentrale Anlaufstellen für Förderprogramme in Berlin dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-berlin>



Handbuch zur Planung flexibler Bedienungsformen im ÖPNV

Kurztext

Das Handbuch des BMVBS gibt eine Einführung in flexible Bedienformen im ÖPNV und bietet Hilfestellungen und Hintergrundinformationen zu den zentralen Aspekten der Einführung in ländlichen Räumen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/handbuch-zur-planung-flexibler-bdienungsformen-im-oepnv>



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Förderprogramme in Bayern

Kurztext

Im Bundesland Bayern stehen verschiedene Förderprogramme für die Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Es werden zentrale Anlaufstellen dargestellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderprogramme-bayern>



Masterplan Nahmobilität

Kurztext

Ein Masterplan Nahmobilität ist ein Gesamtkonzept für die Nahmobilität zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Fuß- und Radverkehr.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/masterplan-nahmobilitaet>



Gemeindeübergreifendes Mobilitätskonzept

Kurztext

Das gemeindeübergreifende Mobilitätskonzept stellt eine Ergänzung des Kooperationsraumkonzepts dar und fokussiert sich auf die Sicherung der Mobilität.

Link zum Abruf:
<https://mobilikon.de/instrument/gemeindeuebergreifendes-mobilitaetskonzept>



Leitfaden zur Gründung neuer Carsharing-Angebote

Kurztext

Der Leitfaden des Bundesverband CarSharing e.V. enthält Hilfestellungen und Hintergrundinformationen zur Gründung neuer Carsharing-Angebote.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/leitfaden-zur-gruendung-neuer-carsharing-angebote>



Quelle: RUNSTUDIO / Getty Images

Carsharing Gesetz (CsgG)

Kurztext

Das Carsharinggesetz bildet den rechtlichen Rahmen für Maßnahmen zur Bevorrechtigung des Carsharings, insbesondere durch die Ausweisung von Stellplätzen und ermäßigte Parkgebühren.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/carsharing-gesetz-csgg>



Entflechtungsgesetz (EntflechtG)

Kurztext

Das Entflechtungsgesetz regelte aus dem Haushalt des Bundes von 2007 bis 2019, die Gewährung eines Ausgleichs an die Länder, unter anderem für den Wegfall von Finanzhilfen zur Verkehrsfinanzierung.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/entflechtungsgesetz-entflechtg>



Quelle: Westend61 / Getty Images

Elektromobilitätsgesetz (EmoG)

Kurztext

Das Elektromobilitätsgesetz bildet den rechtlichen Rahmen für Maßnahmen zur Bevorrechtigung von elektrischen Fahrzeugen im Straßenverkehr. Es soll zur Förderung der Elektromobilität im MIV beitragen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/elektromobilitaetsgesetz-emog>



Quelle: Zerbor / Getty Images

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Kurztext

Mit dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sollen regionale Ungleichgewichte in der EU durch nachhaltige Entwicklung und Strukturanpassung ausgeglichen werden.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/europaeischer-fonds-fuer-regionale-entwicklung-efre>



Drittnutzerfinanzierung: Gewinnung von Sponsoren

Kurztext

Sponsoring ist eine zusätzliche externe Finanzierungsquelle, um das ÖPNV-Angebot aufrechtzuerhalten, auszubauen oder zu verbessern.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/drittnutzerfinanzierung-gewinnung-von-sponsoren>



Quelle: Cavan Images / Getty Images

Clean Vehicles Directive (CVD)

Kurztext

Die Clean Vehicles Richtlinie der Europäischen Union gibt verbindliche Quoten für umweltfreundliche Fahrzeuge bei öffentlichen Beschaffungen vor. Die Richtlinie ist noch in deutsches Recht umzusetzen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/clean-vehicles-directive-cvd>



Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Kurztext

Integrierte Stadtentwicklungskonzepte sind übergeordnete, informelle Steuerungsinstrumente, die Handlungsschwerpunkte und Ziele für die zukünftige Entwicklung festlegt, auch im Bereich Mobilität.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/integriertes-stadtentwicklungskonzept>



Quelle: Markus Wegmann / Getty Images

Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

Kurztext

Der Bund gewährt den Ländern Finanzhilfen für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Gemeinden.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz-gvfg>



Quelle: Peter Schaefer / EyeEm / Getty Images

Förderung von Schnellbussen im Verbandsgebiet des Nahverkehr Rheinland

Kurztext

Seit 2019 bezuschusst der Zweckverband Nahverkehr Rheinland Busverkehrsleistungen auf regionalen Schnellbuslinien, um ein attraktives Angebot als SPNV-Ergänzung zu schaffen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderung-von-schnellbussen-im-verbandsgebiet-des-nahverkehr-rheinland>



Förderung von Modellvorhaben im ÖPNV zur Einführung von Elektrobussen in Thüringen

Kurztext

In Thüringen werden ÖPNV-Modellvorhaben gefördert, die der Einführung von Elektrobussen dienen. Finanziert werden z. B. der Erwerb von Elektrobussen oder der Aufbau der dazugehörigen Infrastruktur.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/foerderung-von-modellvorhaben-im-oepnv-zur-einfuehrung-von-elektrobussen-thueringen>



Regionalisierungsgesetz (RegG)

Kurztext

Das Regionalisierungsgesetz legt Verantwortlichkeiten für die Organisation des ÖPNV und die Höhe der Finanzmittel fest, die der Bund den Ländern für den öffentlichen Personennahverkehr bereitstellt.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/regionalisierungsgesetz-regg>



Regionales Radverkehrskonzept

Kurztext

Ein regionales Radverkehrskonzept bildet den Handlungsrahmen zur Förderung des Radverkehrs in einer Region. Verschiedene Entwicklungsziele zur Verbesserung der Radinfrastruktur werden definiert.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/regionales-radverkehrskonzept>

Quelle: Johner Images / Getty Images



Regionaler Nahverkehrsplan

Kurztext

Der regionale Nahverkehrsplan ist ein strategisches Instrument für die Planung und Ausgestaltung des öffentlichen Verkehrs.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/regionaler-nahverkehrsplan>



Quelle: Stadtratte / Getty Images

Radleasing für Beamte des Landes Baden-Württemberg

Kurztext

Seit der Novellierung des Landesbesoldungsgesetzes 2017 Baden-Württemberg können Bedienstete des Landes im Rahmen einer Entgeltumwandlung ein Fahrrad leasen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/radleasing-fuer-beamte-des-landes-baden-wuerttemberg>



Planfeststellungsverfahren

Kurztext

Im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens wird entschieden, ob und gegebenenfalls wie ein raumbedeutendes Vorhaben, beispielsweise der Bau von Straßen oder Schienenwegen, umgesetzt werden darf.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/planfeststellungsverfahren>



Pilotmaßnahmen

Kurztext

Pilotmaßnahmen sind ein wichtiges Instrument, um innovative Mobilitätslösungen exemplarisch auszuprobieren.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/pilotmassnahmen>



ÖPNV-Gesetze der Bundesländer

Kurztext

Die ÖPNV-Gesetze der Bundesländer verankern die Grundregeln zur Nahverkehrsplanung in Form der Organisation und Förderung des Nahverkehrs.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/oepnv-gesetze-der-bundeslaender>



Nahverkehrsplan (rechtlich)

Kurztext

Der Nahverkehrsplan bildet die Grundlage für den ÖPNV in der Region und berücksichtigt die einschlägigen rechtlichen Vorgaben.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/nahverkehrsplan-rechtlich>



Quelle: Martin Ruegner / Getty Images

LEADER

Kurztext

Im Rahmen von LEADER vergeben Zusammenschlüsse ländlicher Akteure Fördermittel aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds für Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raumes, auch im Bereich Mobilität.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/leader>



Quelle: Allie Brock / EyeEm / Getty Images

Kommunales Fußverkehrskonzept

Kurztext

Das kommunale Fußverkehrskonzept dient der Förderung des Fußverkehrs, indem die Rahmenbedingungen für das zu Fuß gehen verbessert werden.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/kommunales-fussverkehrskonzept>



Kommunaler Nahverkehrsplan

Kurztext

Kommunale Nahverkehrspläne sind ein strategisches Instrument für die mittel- und langfristige Planung des ÖPNV. Sie bilden für den Aufgabenträger die Grundlage für die Ausgestaltung des ÖPNV.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/kommunaler-nahverkehrsplan>



Quelle: Frmarketing / Getty Images

Drittnutzerfinanzierung: Finanzierung durch Kurtaxen und Übernachtungspauschalen

Kurztext

Über die Kurtaxe oder Gästebeiträge können Gästetickets zur Nutzung des ÖPNV ausgegeben werden. Diese stärken die Nutzung und Finanzierung des ÖPNV-Angebotes.

Link zum Abruf:

<https://mobilikon.de/instrument/drittnutzerfinanzierung-finanzierung-durch-kurtaxen-und-uebernachtungspauschalen>



Quelle: Ramberg / Getty Images

Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße

Kurztext

Die Verordnung regelt mögliche Handlungsinstrumente zur Vergabe und Finanzierung von Personenverkehrsdienstleistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge, die nicht wirtschaftlich erbracht werden können.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/verordnung-eg-nr-13702007-des-europaeischen-parlaments-und-des-rates-vom-23-oktober-2007>



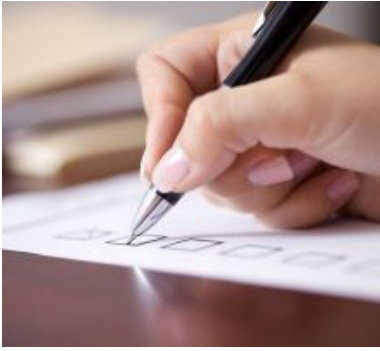
Quelle: ilbusca / Getty Images

Tourismuskonzept

Kurztext

Ein Tourismuskonzept ist ein informelles Instrument zur Förderung des Tourismus. Es beinhaltet ein Leitbild für die touristische Entwicklung sowie Strategien und Maßnahmen zur Zielerreichung.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/tourismuskonzept>



Quelle: michaelmjc / Getty Images

Standardisierte Bewertung von Verkehrswegeinvestitionen

Kurztext

Die standardisierte Bewertung von Verkehrswegeinvestitionen des öffentlichen Personennahverkehrs ist eine Methodik zur Analyse der gesamtwirtschaftlichen Kosten und des Nutzens von ÖPNV-Projekten.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/standardisierte-bewertung-von-verkehrswegeinvestitionen>



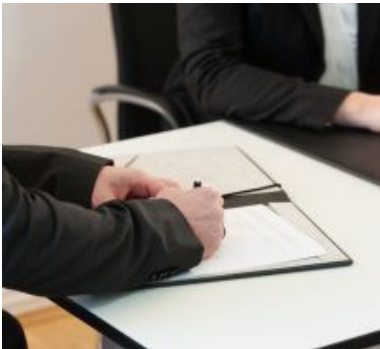
Quelle: Yulia-Images / Getty Images

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept

Kurztext

Das integrierte ländliche Entwicklungskonzept ist ein übergeordnetes informelles Steuerungsinstrument für ländliche Regionen, um den ländlichen Raum auch im Bereich Mobilität weiterzuentwickeln.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/integriertes-laendliches-entwicklungskonzept>



Quelle: Stadtratte / Getty Images

Städtebaulicher Vertrag

Kurztext

Bei städtebaulichen Projekten Dritter kann die Gemeinde mit diesen einen städtebaulichen Vertrag schließen, um Rechte und Pflichten zu regeln, z. B. auch die Errichtung von Verkehrsinfrastrukturen.

Link zum Abruf: <https://mobilikon.de/instrument/staedtebaulicher-vertrag>



Quelle: alphaspirt / Getty Images

Kooperationsraumkonzept

Kurztext

Im Fokus des Kooperationsraumkonzepts steht die Bündelung von Standorten der Daseinsvorsorge in „Kooperationsräumen“, die über Gemeindegrenzen hinaus gehen.

Link zum Abruf:

<https://mobilikon.de/instrument/kooperationsraumkonzept>